



Spielzeitbeginn am Theater Rudolstadt: Am 22. September feiern die Theatermacher ihr traditionelles Theaterfest mit der Bevölkerung - am Abend gibt es die erste Schauspielpremiere im Großen Haus, in der zwei junge Damen „Gerüchte...Gerüchte...“ verbreiten (oben rechts) - eine Komödie von Neil Simon. Foto: Theater Rudolstadt

Die vierte Säule des Gesundheitssystems

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Sie für den Mittwoch der kommenden Woche zum Selbsthilfetag ins Cineplex Rudolstadt einladen. Wenn Sie in einer unserer 71 Selbsthilfegruppen aktiv sind, wissen Sie bereits um die Bedeutung der Selbsthilfe für unsere Gesellschaft. Wenn nicht, können Sie es dort hautnah erleben, die bestehenden Gruppen kennen lernen oder einfach das Filmprogramm genießen und die Podiumsdiskussionen verfolgen. Für viele Menschen wächst aus den Begegnungen in den Selbsthilfegruppen große Kraft, um Erkrankungen oder persönliche Probleme besser tragen und überwinden zu können.

Deshalb wird die Selbsthilfe seit einiger Zeit als vierte Säule des Gesundheitswesens bezeichnet und ihr große sozialpolitische Bedeutung beigemessen.

Unser Landkreis zeigt das mit seinem jährlichen Selbsthilfetag – bei dem wir Sie gerne begrüßen würden!

Ihr Landrat

Die Brücke im Kino & Saalfelder Bündnis gegen Depression

Viele Schicksale in vier Filmen:

- Pflege – was hält man aus?
- Osteoporose
- Inklusion – geht das?
- Depression – eine Volkskrankheit?

Nach den Filmen Möglichkeiten zum Gespräch.

Kino Cineplex in Rudolstadt
26. September 2012, 14-21 Uhr
Eintritt frei

20. Selbsthilfetag im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
Veranstalter: Gesundheitsamt Saalfeld-Rudolstadt

Der Selbsthilfetag feiert runden Geburtstag

Bevölkerung ist am 26. September zum Programm ins Cineplex Rudolstadt eingeladen

Rudolstadt (AB/cs). Der Selbsthilfetag des Landkreises feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag: Am Mittwoch, dem 26. September, sind ab 14.00 Uhr alle Aktiven und Interessierten zum 20. Selbsthilfetag des Landkreises eingeladen.

Seit 2010 wird dieser Tag gemeinsam von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen und dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes vorbereitet und im Rudolstädter Kino „Cineplex“ veranstaltet. Beim diesjährigen 20. Selbsthilfetag stehen die unterschiedlichsten Themen auf dem Programm.

So beschäftigt sich der Film „Mehr als ich kann“ mit dem Alltag pflegender Angehöriger. Behinderte Kinder im Schullalltag stehen im Mittelpunkt des Films „Inklusion - gemeinsam anders“. Und der Dokumentarfilm „Volks-

krankheit Osteoporose“ beleuchtet den Umgang mit der Krankheit.

Den Abschluss des Tages bildet abends der Film „Ich wollte nicht mehr aufstehen“, der vom Saalfelder Bündnis gegen Depression gezeigt wird.

Nach den Filmen finden Podiumsgespräche mit Fachleuten zu dem jeweiligen Thema statt.

An den Info-Ständen im Foyer des Kinos können mit den Selbsthilfegruppen, der Verbraucherzentrale Rudolstadt, der AOK Rudolstadt, dem Sanitätshaus Fischer Saalfeld, den Heidecksburgwerkstätten Rudolstadt und dem AWO Informations- und Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung Fragen gestellt und Gespräche geführt werden.

Vorführungen der SHG Rheumatiker und der Artistenschule Jena runden das Programm ab.

Zum 20. Selbsthilfetag erscheint eine neue Ausgabe der „Brücke“ - Infoblatt Hilfe zur Selbsthilfe - mit Beiträgen und einem aktuellen Verzeichnis aller Selbsthilfegruppen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und ihren Ansprechpartnern. Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Gesundheitsamtes dankt dabei besonders den ehrenamtlichen Redaktionsmitgliedern Elke Ziegenbein, Solveig Wufka und Uwe Himmelreich für ihre Arbeit.

Mit Unterstützung der Kontaktstelle gab es seit Anfang der 1990er Jahre viele Impulse zur Stärkung der Selbsthilfe im Landkreis. Aus 30 Gruppen im Jahr 1994 sind inzwischen 71 geworden - dank vieler aktiver ehrenamtlicher Bürger. Höhepunkt der Arbeit ist der jährliche Selbsthilfetag für die breite Öffentlichkeit.

Das komplette Programm: www.kreis-slf.de > Selbsthilfetag

Wir sind für Sie da:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0
Tel. Bürgerbüro 03671 823-150

Ämterprechzeiten im Landratsamt

| | |
|----|-------------|
| Di | 9 – 12 Uhr |
| | 13 – 16 Uhr |
| Do | 9 – 12 Uhr |
| | 13 – 18 Uhr |
| Fr | 9 – 12 Uhr |

Bürgerbüros Saalfeld und Rudolstadt

| | |
|------------|------------|
| Mo, Mi, Fr | 8 – 14 Uhr |
| Di, Do | 8 – 18 Uhr |

Bürgerbüro Saalfeld zusätzlich
Sa 9 – 12 Uhr



Thüringentag 2013 in Sondershausen

Aufruf zur Beteiligung am Festumzug „mit fürstlicher Note“

Saalfeld (AB/mo). Das bedeutendste Bürgerfest im Freistaat Thüringen, der Thüringentag, findet im kommenden Jahr wieder statt - diesmal „mit fürstlicher Note“ vom 7. bis 9. Juni 2013 in Sondershausen.

Auch bei diesem inzwischen 14. Thüringentag im Zeichen von Musik, Residenz und Bergbau können sich die Thüringer Regionen präsentieren und an dem traditionellen Festumzug am Sonntag nachmittag beteiligen. Unter dem Motto „Hör mal, wie das klingt“ haben die Städte, Gemeinden sowie die Vereine und Verbände die Möglichkeit, ihre Region zu prä-

sentieren. Ferner können sich Musik- und Tanzgruppen aus allen Teilen Thüringens am vielfältigen Bühnenprogramm beteiligen.

Die Stadtmarketing Sondershausen GmbH ist mit der Ausrichtung des 14. Thüringentages beauftragt worden.

Ansprechpartner ist Geschäftsführer Karl-Heinz Langhorst, Tel. 0 36 32/62 27 00, Email: thuringentag-2013@sondershausen.de. Weiterführende Informationen und Anmeldeformulare www.thuringentag2013.de Anmeldungen sollten bis zum 30. September 2012 erfolgen.

Tourismuskonferenz Schwarzatal

Ziel ist die „Qualitätswanderregion Schwarzatal“

Saalfeld/Bad Blankenburg (AB/ik). Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) Tourismus Rennsteig-Schwarzatal lädt am 24. September ab 16 Uhr alle Interessierten zur Tourismuskonferenz in die Watzdorfer Brauerei ein. Eingeladen sind insbesondere Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe, touristische Dienstleister und Partner der Entwicklung im Schwarzatal mit seinen Seitentälern und Höhen. Herzlich eingeladen sind natürlich auch die Bürgermeister der Region, die

mit ihrem Bekenntnis zur Tourismusgemeinschaft die Voraussetzungen für gemeinsames Handeln geschaffen haben. Eingeladen sind auch die benachbarten Gebietskörperschaften, mit denen in touristischen Fragen zusammengearbeitet werden soll. Thema der Konferenz: Der Weg zur Zertifizierung als Qualitätswanderregion Schwarzatal, von der am Ende die ganze Region profitieren kann. Er ist anspruchsvoll und nur über gemeinsame Anstrengungen zu erreichen.

Panoramaweg Schwarzatal

Einer von 86 Premiumwanderwegen in Deutschland



Bad Blankenburg/Oberweißbach (AB/mo). Das Ziel der KAG heißt „Qualitätswanderregion Schwarzatal“. Ein Schritt auf dem Weg ist die erfolgreiche Nachzertifizierung des „Panoramawegs Schwarzatal“, der am 31. August zum zweiten Mal die begehrte Urkunde erhalten hat. Bei ihrem Besuch in Bad Blankenburg am 7. September gratulierte Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, in Begleitung von Landrat Hartmut Holzhey, zum erfolgreichen Abschluss der erneuten Zertifizierung (im Bild).

Foto: pl

Ausbildungsstart im Landratsamt

„Sie haben gute Chancen in unserem Landkreis“



Die neuen Auszubildenden mit Ausbildungsleiter Erik Goebel und JAV-Vorsitzendem Maximilian Niedner (li. oben) sowie Verena Wolf, Büroleiterin des Landrates (hinten rechts)
Foto: mo

Saalfeld (AB/mo). Erster Arbeitstag am 3. September: Insgesamt elf junge Frauen und drei junge Männer, die in diesem Jahr im Landratsamt eine Ausbildung oder ein Studium beginnen, wurden von erstem Beigeordneten

Wilhelm Dietz in Vertretung des Landrates begrüßt. „Sie haben gute Chancen, denn mit der Ausbildung im Landratsamt haben Sie eine gute Wahl getroffen“, gab er ihnen mit auf den Weg.

Noch bis 28. September läuft das Bewerbungsverfahren für die Ausbildungsplätze ab Herbst 2013 > Ausschreibung auf Seite 5.

Hohenwarte Stausee Weg:

Neue Broschüre für Einheimische und Gäste

Saalfeld (AB/mo). Seit August gibt es eine 28 Seiten dicke Broschüre über den Hohenwarte Stausee Weg, deren erste Auflage - 10 000 Stück - in den Touristinfos ausliegt und auf Messen verteilt wird. Die Nachauflage soll dann auch in jedem Hotelzimmer der Stauseeregion ausliegen. Die Broschüre erklärt, wie der 75

Kilometer lange Weg in vier Tagesetappen zwischen 16,9 km bis 22,3 km Länge Tag geschafft werden kann. Neben der Wanderwegbeschreibung gibt es auch kurze Texte zu Sehenswertem, Sagen und Legenden, Übernachtungsmöglichkeiten werden vorgeschlagen und Freizeitmöglichkeiten vorgestellt.

Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrat Hartmut Holzhey, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 2. Oktober 2012.



Landrat Hartmut Holzhey: „Schnelle Bahnverbindung muss bleiben“

Landkreise schicken „Lichtenfelser Erklärung“ an Ramsauer

Saalfeld (ABN/pl). Landrat Hartmut Holzhey hat sich in der „Lichtenfelser Erklärung“ für den Erhalt einer schnellen Bahnverbindung auf der Saalebahnstrecke zwischen Berlin und München ausgesprochen. Die Forderung wird von den Landkreisen Lichtenfels, Kronach und Saalfeld-Rudolstadt sowie der Stadt Jena in einem gemeinsamen Brief an Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) untermauert. „Wir dürfen nicht zulassen, dass unsere Region von den Metropolen Berlin und München abgehängt wird. Die schnelle Bahnverbindung muss auch nach Inbetriebnahme der Neubaustrecke Erfurt-Nürnberg bleiben“, so Landrat Holzhey. Auf Einladung des Lichtenfelser

Landrates Christian Meißner hatten sich am 10. September Vertreter der Landkreise Kronach, Saalfeld-Rudolstadt sowie der Stadt Jena zu einem Gespräch zum Erhalt einer hochwertigen Personenfernverkehrsverbindung auf der Saalbahn-Frankenwaldbahnstrecke getroffen. In der Erklärung fordern die Unterzeichner, dass mit der Inbetriebnahme der Neubaustrecke Nürnberg-Erfurt auf der bestehenden ICE-Trasse weiterhin qualifizierter Fernverkehr mit Halten in Lichtenfels, Kronach, Saalfeld und Jena von und nach Berlin sowie von und nach München stattfindet. Die von allen Partnern unterzeichnete Erklärung ging vergangene Woche per Post ins Bundesverkehrsministerium nach Berlin.

Auch samstags geöffnet

Bürgerbüro des Landkreises bietet neuen Service
Ein Hauptschwerpunkt sind KfZ-Zulassungen

Saalfeld (AB/mo). Seit dem 1. September ist das Bürgerbüro des Landkreises im Saalfelder Schloss auch samstags geöffnet - jeweils von 9 bis 12 Uhr. Damit verbunden sind auch einheitliche Öffnungszeiten in den beiden Bürgerbüros in Saalfeld und in der Schwarzburger Chaussee in Rudolstadt, die relativ leicht zu merken sind - dienstags und donnerstags lang bis 18 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag kurz bis 14 Uhr - und an allen Tagen durchgängig über Mittag.

„Mit der neuen Öffnungszeiten am Samstag wollen wir für die Pendler besser erreichbar sein!“ sagt Nicole Heidrich, die als Hauptamtsleiterin auch Chefin des Bürgerbüros ist. „Gerade den Bürgerinnen und Bürgern, die in der Woche beruflich stark gefordert sind, wollen wir be-

wusst die Möglichkeit bieten, ihr Anliegen am Samstag zu klären.“

„Ein Hauptschwerpunkt unserer Arbeit liegt im Bereich der KfZ-Zulassung“, betont Nicole Heidrich. Gerade in diesem Bereich können die Bürgerinnen und Bürger nunmehr verstärkt auch den Samstag für die An- bzw. Abmeldung ihres Fahrzeuges nutzen.

„Wir bieten den Bürgern zwar ein leicht eingeschränktes Leistungsprofil gegenüber der KfZ-Zulassung in Beulwitz, aber der Bürger kann sich jederzeit vorab im Internet (www.kreis-slf.de > Bürgerservice > Bürgerbüro) oder telefonisch erkundigen, welche Vorgänge genau im Bürgerbüro möglich sind.“ So gehört die Änderung technischer Eintragungen nicht zum Leistungsprofil des Bürgerbüros.

Keine Sorge wegen KfZ-Kennzeichen

Italien und Österreich geben Entwarnung für Autofahrer

Saalfeld (AB/mo). Zu Beginn der diesjährigen Sommerferien hatte eine Nachricht für Unruhe gesorgt:

Von vielen Autofahrern war befürchtet worden, dass ihnen im europäischen Ausland ein Bußgeld droht, weil die Schreibweise des KfZ-Kennzeichens auf dem Nummernschild und in den Zu-

lassungspapieren nicht übereinstimmt.

Jetzt liegt der KfZ-Zulassungsstelle im Landratsamt auch die offizielle Entwarnung aus Italien und Österreich vor. Die Botschaften beider Länder erklären, dass die Kennzeichen mit und ohne Trennstrich als gleichwertig angesehen werden.

Die Gesichter unserer Verwaltung



Hinten v.li. Bernhard Schale, Markus Machelett, Jürgen Vogel und Karl-Thomas Appelfelder; Vorne v. li. Iris Böhme, Rita Glaser und Kerstin David

Die Kommunalaufsicht

Rechtsaufsicht und Partner der Kommunen

Die Kommunalaufsicht des Landkreises ist die Aufsichtsbehörde für die Städte und Kommunen des Landkreises. Zusammen mit seinem Team ist Leiter Markus Machelett einerseits Partner und Berater der Kommunen, wenn es um die rechtskonforme Umsetzung von Gesetzen und die Erstellung der kommunalen Haushalte geht, zugleich müssen Verstöße beanstandet oder gegebenenfalls auch Ersatzmaßnahmen durchgeführt werden. Der stellvertretende Leiter Bernhard Schale ist zusammen mit Kerstin David für die rechtsaufsichtliche Bearbeitung aller Angelegenheiten der kommunalen Fi-

nanzen zuständig - wie die Prüfung von Haushaltsplänen. Fachmann für Fragen der Kommunalverfassung, bei Wahlen und Vergabebeschwerden ist Karl-Thomas Appelfelder.

Das Thema Kommunalabgaben im Bereich des Wasser- und Abwasserrechts, Widerspruchsverfahren und Petitionen bearbeiten Jürgen Vogel und Nadine Heunemann (nicht im Bild).

Und Rita Glasers Arbeitsgebiet umfasst die Prüfung kommunaler Satzungen und Zweckvereinbarungen.

Als Sekretärin managt Iris Böhme alles rund um das Thema Post und Organisation.

Landesprogramm Tourismus

Neue Richtlinie gilt ab sofort

Saalfeld/Erfurt (AB/mo). Das Land hat Anfang September im Thüringer Staatsanzeiger das neue Landesprogramm Tourismus „Richtlinie zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit im Thüringer Tourismus“ veröffentlicht. Nach dem neuen Programm können neben infrastrukturellen Pro-

jekten jetzt auch Marketingaktionen, Vernetzungsprojekte sowie Kooperationen gefördert werden. Die Richtlinie gilt rückwirkend bereits ab 1. Januar 2012. Sie ist auch unter

www.kreis-slf.de >

Landesprogramm Tourismus abrufbar.

Liegt der ideale Ort im Landkreis?

Wettbewerb läuft noch bis 30. September

Saalfeld/Berlin (AB/mo). „Kennen Sie den idealen Ort? Dann machen Sie mit beim bundesweiten Wettbewerb „Der ideale Ort“ von Das Örtliche“, ruft Jonas Fröbel vom Kampagnenbüro auf.

Bei dem Wettbewerb werden Projekte gesucht, bei denen sich Menschen mit viel Kreativität und Tatkraft dafür engagieren, den eigenen Ort für sich und andere lebenswerter - eben idealer - zu

gestalten. Dafür vergibt die Jury unter dem Vorsitz der nordrhein-westfälischen Ministerpräsidentin Hannelore Kraft Prämien von rund 30.000 Euro.

Teilnehmen können Projekte ganz einfach über ein Bewerbungsformular auf der Website www.der-ideale-ort.de. Bewerbungsfrist für den Wettbewerb ist der 30. September 2012.



Amtliche Bekanntmachungen

Verbrennen Baum- und Strauchschnitt

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt

Die Verbrennung von trockenem Strauch- und Baumschnitt wird werktags zwischen dem 06.10. - 20.10.2012 durch das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt erlaubt.

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (in Folge: ThürPflanzAbfV) vom 2. März 1993 (GVBl. S. 232), zuletzt geändert am 3. August 2010 durch die Dritte Verordnung zur Änderung der ThürPflanzAbfV (GVBl. Thüringen Nr. 9 vom 26.08.2010, S. 261), wird für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt festgelegt, dass im Zeitraum vom 06.10. - 20.10.2012, montags bis samstags zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr, trockener und unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf einem nicht gewerblich genutzten Grundstück anfällt, verbrannt werden darf.

Andere Abfälle, sowohl pflanzliche (z. B. Laub oder Grasschnitt) als auch nichtpflanzliche, dürfen ausdrücklich nicht verbrannt werden.

Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.

Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 1,5 km zu Flugplätzen,
- 50 m zu öffentlichen Straßen,
- 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
- 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
- 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
- 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
- 5 m zur Grundstücksgrenze. Die Abfälle müssen trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.

Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.

Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten. Zusätzlich ist das Brennmaterial zum Schutze von Kleinlebewesen erst kurz vor dem Verbrennen aufzurichten. Bereits länger liegende Haufen sind umzuschichten.

Das Landratsamt weist ausdrücklich darauf hin, dass die Nichtbeachtung dieser Bestimmung eine Ordnungswidrigkeit darstellt (z. B. Verbrennung von anderen Abfällen) und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Des Weiteren machen wir darauf aufmerksam, dass im Landkreis ein ausgedehntes Netz von Grünschnittannahmestellen existiert, in denen zu den jeweiligen Öffnungszeiten Baum- und Strauchschnitt aus privaten Haushalten kostenlos abgegeben werden kann. Orte und Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestellen sind im Internet unter <http://www.zaso-online.de/portal/abfoeffnung.php#zeiten> zu finden.

Bodo Kempe
Amtsleiter Umweltamt

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung

des Kreisausschusses des Kreistags des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Die 19. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt findet

am Montag, dem 24.09.2012, 17:00 Uhr

im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (Haus I)

Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld

Großer Sitzungssaal

statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 25.06.2012, öffentlicher Teil
 - 2 Anträge von Städten und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt auf Stundung der Kreis- bzw. Schulumlage
Beschluss
 - 3 Änderung des Beschlusses des Kreisausschusses Nr. 44/12 vom 23.04.2012
Vergabe der Fördermittel nach der Richtlinie des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur Förderung von Kulturprojekten in freier Trägerschaft vom 15.11.2006
hier: zurückgestellte Vergabe von Fördermitteln für 8 Projekte der KULTURVORORT g. UG, Cursdorf (Anträge 22/12 bis 29/12)
Beschluss
 - 4 Vergabe der Fördermittel entsprechend der Förderrichtlinie des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur Förderung des Ehrenamtes durch Mittel der Thüringer Ehrenamtsstiftung vom 1. Mai 2009
Beschluss
 - 5 Informationen des Landrates
- #### In Vorbereitung der Sitzung des Kreistages
- 6 1. Satzung zur Änderung der Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 5. November 2007
Beschlussempfehlung
 - 7 Satzung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt über die Stellung und die Aufgaben des Kreisheimatpflegers
Beschlussempfehlung
 - 8 Bestellung eines Kreisheimatpflegers
Beschlussempfehlung
 - 9 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Vergabe und Nutzung von Schulräumen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Beschlussempfehlung
 - 10 Antrag Fraktion Die Linke
Konzept für Schulausflüge
Beschlussempfehlung
 - 11 Antrag KTM Herr Dr. Thomas (CDU)
GS Unterweißbach
Beschlussempfehlung
 - 12 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der ambulanten/mobilen Frühförderung
Beschlussempfehlung
 - 13 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der teilstationären Frühförderung
Beschlussempfehlung
 - 14 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen - Sozialversicherungsbeiträge
Beschlussempfehlung
 - 15 Bestätigung des Vorschlags der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 9. Oktober 2012, öffentlicher Teil
 - 16 Anfragen an den Landrat

Nichtöffentlicher Teil

gez. Hartmut Holzhey
Vorsitzender des Kreisausschusses



Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.09.2012

Beschluss des Jugendhilfeausschusses 81-23/12
Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 18.06.2012
Gemäß § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt in der Neufassung vom 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 24. Februar 2009, wird die Niederschrift über die 22. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 18.06.2012 durch Beschluss genehmigt.

22. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.06.2012

Beschluss des Jugendhilfeausschusses 77-22/12
Wahl einer berufenen Bürgerin als stimmberechtigtes Mitglied in den Unterausschuss Sport des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Der Jugendhilfeausschuss wählt die berufene Bürgerin Frau Kathrin Wunder als stimmberechtigtes Mitglied in den Unterausschuss Sport des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses 78-22/12
Grundsätze zur Förderung von Maßnahmen der Elternbildung 2012
Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Grundsätze zur Förderung von Maßnahmen der Elternbildung 2012. Bestandteil ist die Antragsliste für Maßnahmen der Elternbildung 2012 zum 18.06.2012.
Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend den Grundsätzen zur Förderung von Maßnahmen der Elternbildung 2012 und der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel weitere Angebote von Trägern mit Maßnahmen der Elternbildung zu prüfen und zu bewilligen.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses 79-22/12
Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen August 2012 bis 2013
- einschließlich Änderungsantrag KTM Herrn Zeuner (CDU) -
Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt den vorliegenden Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum August 2012 bis Juli 2013.
Mit diesem Planungszeitraum ist die Angleichung an den Ablauf des Schuljahres 2012/2013 gewährleistet.
Änderungen zu diesem Bedarfsplan werden vom Fachdienst im Verlauf des Planjahres vorgenommen, wenn es eine begründete Sachlage erfordert.
Über diese Änderung ist der Jugendhilfeausschuss zeitnah zu informieren.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses 80-22/12
Festlegungen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur Erstattung von Unfallversicherung und Alterssicherung für Pflegepersonen gemäß § 39, Abs. 4 SGB VIII
Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Festlegungen zur Höhe der Erstattung von Beiträgen zur Unfallversicherung und Alterssicherung für Pflegepersonen gemäß § 39, Absatz 4 SGB VIII, rückwirkend ab 01.01.2012.

Stellenausschreibung

Ausbildung im Landratsamt

Landratsamt
Saalfeld-Rudolstadt

Starte in Deine Zukunft, starte mit uns!

Wir suchen motivierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die abwechslungsreichen Arbeitsbereiche in unserem Landratsamt. Wenn Du Abitur oder Realschulabschluss hast und Deine berufliche Zukunft im öffentlichen Dienst starten willst, dann bist Du bei uns genau richtig!

Studienbeginn: 1. Oktober 2013 Beamtenanwärter/innen für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Allgemeine Zugangsvoraussetzungen für alle Studienplätze in Kooperation mit dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt:

- Allgemeine Hochschul-/Fachhochschulreife
- Persönliche Eignung für die Berufung in ein Beamtenverhältnis
- Alter: bei Studienbeginn unter 32 Jahren

Ausbildungsbeginn: 1. September 2013 Verwaltungsfachangestellte/r

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschul-/Fachhochschulreife oder Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt in Deutsch/ Mathematik und Englisch von mindestens 2,0

Weitere Informationen findest Du unter:

<http://azubi.kreis-slf.de>

Wenn einer der angebotenen Studien- und Ausbildungsplätze Dein Interesse geweckt hat, richte Deine Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf und Kopien der Abschlusszeugnisse 9. Klasse, 10. Klasse, Fachabitur oder Abitur) bis zum

28. September 2012 an das
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Personalamt
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
E-Mail: personal-organisation@kreis-slf.de

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

www.kreis-slf.de



Öffentliche Ausschreibung

nach § 12 VOL/A Abschnitt 1 Vergabe Nr. 055/12
Herstellung und Verteilung Amtsblatt

- a) Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
SG Innerer Service/Vergabestelle
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Telefon: 03671 823-269,
Fax: 03671 823-160
- Landratsamt**
Saalfeld-Rudolstadt
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Form der Teilnahmeanträge: schriftlich oder mittels Telekopie
Form der Angebote: schriftlich per Post
- d) Art und Umfang der Leistung: Herstellung und Verteilung eines gemeinsamen Amtsblattes des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und der Städte Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg
Alle Haushalte des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt sowie ausgewählte Auslegestellen
- Empfänger:
- e) Aufteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungszeitraum: 01. Januar 2013 - mit Verlängerungsoption bis 2015
- h) Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
SG Innerer Service/Vergabestelle
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Telefon: 03671 823-269, Fax: 03671 823-160
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 16. Oktober 2012, 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29. November 2012
- k) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- l) Mit dem Angebot sind folgende Nachweise abzugeben:
- Eigenerklärung
- Muster einer vergleichbaren Publikation
- m) Anforderung der Unterlagen:
Die Unterlagen können nach Voranmeldung vom 19. September 2012 bis zum 12. Oktober 2012 beim Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, SG Innerer Service/Vergabestelle, Zimmer 206, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, Tel. 03671 823-269, gegen Vorlage eines Einzahlungsbeleges in Höhe von 5,00 EUR abgeholt werden.
Sollen die Unterlagen zugesandt werden, bitten wir um eine schriftliche Anforderung (auch per Fax), mit dem Nachweis eines Einzahlungsbeleges in Höhe von 7,50 EUR.
Keine Barzahlung, keine Schecks!
Einzahlung an:
Empfänger: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Bank: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
BLZ: 830 503 03
Konto-Nr.: 19
Verw.-zweck: 01.0630.1504, Vergabe-Nr. 055/12
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Zuschlagskriterium: Preis

Die Bewerber unterliegen mit Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote. (§ 19 VOL/A Abschnitt 1).

— Ende des amtlichen Teiles —

Termine, Tipps und Informationen

Kranzniederlegung in Laura

Am 21. September in der KZ-Gedenkstätte

Schmiedebach bei Lehesten. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt lädt am Freitag, 21. September, um 14 Uhr, anlässlich des 69. Jahrestages der Einrichtung des Außenlagers Laura des Konzentrationslagers Buchenwald zum Gedenken ein.

In Vertretung des Landrates wird Kreistagsvorsitzender Bernd Zeuner in der neu gestalteten Gedenkstätte in Schmiedebach bei Lehesten an die Ereignisse vor 69 Jahren erinnern. Auch Wil van Hasselt, Sohn des in Laura bestatteten ehemaligen Häftlings Hermann van Hasselt, hat sein Kommen zugesagt.

**Die Gedenkstätte ist unter einer neuen Nummer erreichbar:
03 66 53/26 46 75.**

Familientag mit ANKERsteinen

Am 22. September von 10 bis 17 Uhr
in der Rudolstädter Breitscheidstraße

Rudolstadt (AB/mo). Der Tag der offenen Tür bei den ANKER Steinbaukästen am Samstag, dem 22. September, verspricht, ein außergewöhnlicher Tag für die ganze Familie zu werden. Denn von 10 bis 17 Uhr ist in der Breitscheidstraße 95 c in Rudolstadt ein tolles Programm geboten.

Wer baut den höchsten Turm, das schönste Schloss, eine Pferdekutsche oder einen Bahnhof? An großen Bautischen stehen für Kinder viele Ankersteine bereit. Die schönsten, kreativsten und interessantesten Bauwerke werden ausgezeichnet und mit Preisen bedacht. Eine Jury internationa-

ler Freunde der Anker-Steinbaukästen wählt die Sieger aus. Auch an weiteren attraktiven Spielstationen werden Kinder viel Freude haben. Eine Kinder-Schminkstation ist ebenfalls eingerichtet. Besucher können sehen, wie Original-Ankersteine entstehen und einen eigenen Stein pressen. Zum Programm gehören auch geführte Betriebsrundgänge und die Besichtigung spektakulärer Bauwerke im Ausstellungsraum.

Erstmals werden die neuen ANKER-Junior Baukästen öffentlich vorgestellt – die nicht mehr als ein guter Holzbaukasten kosten.

Semesterstart an der KVHS

„Welcher Kurs ist der Richtige für mich?“

Rudolstadt (AB/mo). Unter dem Motto: „Welcher Kurs ist der Richtige für mich?“ hatte die Kreisvolkshochschule am 4. September zur Beratung in den Rudolstädter Handwerkerhof eingeladen. Viele Interessenten ließen sich von den Mitarbeitern bei der Auswahl der Kurse unterstützen.

Wer den Termin verpasst hat, kann sich gerne auch telefonisch mit der VHS in Verbindung setzen - unter 0 36 71/35 90 40 in Saalfeld und 0 36 72/8 23-770 in Rudolstadt.

Aktuelle Infos über neue Kurse finden Sie unter www.kreis-slf.de
> Volkshochschule Aktuelle Kurse

Dorffest 2012 in Schweinbach

Dank an alle Mitwirkenden und Beteiligten

Leutenberg/Schweinbach (AB/mo). Das 19. Dorffest der Schweinbacher - bei hochsommerlichen 38 Grad im Schatten - war diesmal eine besondere Herausforderung. Die Organisatoren möchten allen

Beteiligten herzlich danken und haben das in einem ausführlichen Festbericht getan, den Sie auf www.kreis-slf.de >

Dorffest Schweinbach 2012 finden.